

Heraus zur Massendemonstration

**am Donnerstag, 18. Februar, 16 Uhr
Unter den Linden**

**Aufruf des Berliner Ausschusses des Blocks
der demokratischen Parteien und Massenorganisationen!**

Bürger Berlins! Werktätige in Betrieben, Verwaltungen und Schulen!

Die Außenministerkonferenz geht zu Ende. Deshalb erhebt das friedliebende Berlin mächtiger und nachdrücklicher denn je seine Stimme und erklärt:

Wir werden unser Recht auf einen Friedensvertrag und die demokratische Wiedervereinigung Deutschlands erkämpfen!

Der Friedenskampf der Völker zwang Dulles an den Verhandlungstisch.

Die große Bedeutung der Berliner Außenministerkonferenz besteht darin, daß die Sowjetregierung durch klare und reale Vorschläge den Weg zum Frieden in der ganzen Welt, den Weg zum Frieden in Europa, den Weg zum Frieden mit Deutschland gewiesen hat.

Diese Vorschläge sind wirksame Waffen im gerechten Kampf des deutschen Volkes gegen die Kriegspakte von Bonn und Paris, gegen den Militarismus; für den Friedensvertrag und die Schaffung der europäischen kollektiven Sicherheit gemeinsam mit Deutschland.

Das deutsche Volk wird niemals zum amerikanischen „No“ schweigen.

Wer schweigt, hilft Adenauer und Dulles, die westdeutsche Bevölkerung ins Massengrab der EVG zu schicken.

Deshalb nieder mit dem provokatorischen faschistischen Schweigemarsch der Adenauer, Schreiber und Scharnowski!

**Heraus zur Massendemonstration des friedliebenden Berlin am
Donnerstag, um 16 Uhr, Unter den Linden**

**Für einen Friedensvertrag für das einheitliche, demokratische Deutschland, bei
baldigem Abzug der Besatzungstruppen!**

**Gegen die Bonner und Pariser Kriegsverträge, die eine 50jährige ausländische
Besetzung Westdeutschlands vorsehen!**

**Für die gesamteuropäische kollektive Sicherheit für alle Völker Europas unter
gleichberechtigter Teilnahme Deutschlands!**

**Berliner Ausschuß des Blocks
der demokratischen Parteien und Massenorganisationen**

Mir demonstrieren für eine
glückliche Zukunft
unseres Volkes!

Heute Nachmittag findet die grosse Massendemonstration der
Berliner Bevölkerung für einen Friedensvertrag und den
baldigen Abzug aller Besatzungstruppen, für gesamteuropäische
kollektive Sicherheit, gegen den EVG-Vertrag statt.

Wir verlassen um 14⁰⁰ Uhr das Werk
und fahren mit Sonderzügen der BVG
bis zu unserem Stellplatz Wallstr. Ecke
Roßstraße

Stellzeit: 15⁰⁰ Uhr

Abmarschzeit: 15¹⁰ Uhr